

Merkblatt für CT/MRT-Untersuchungen

Merkmale	CT	MRT
<p>Voraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Futterkarenz (letzte Fütterung am Vorabend ca. 18 Uhr, Wasseraufnahme bis unmittelbar vor der Untersuchung) ✓ Nager, Hasenartige und Pferde dürfen bis zur Untersuchung Futter und Wasser zu sich nehmen ✓ ausführliche Anamnese ✓ Blutbefund (nicht älter als 14 Tage) bei jeder Narkose - Hk, Leukozyten, TP, Glucose, AST, ALT, AP, GLDH, Crea, K, Erythrozyten, Thrombozyten, MCV, MCH, MCHC, Hb; bei Biopsien zusätzlich - PTT, PTZ, TZ ✓ Blutuntersuchungen können auf Wunsch auch unmittelbar vor der Untersuchung im Haus durchgeführt werden (Wartezeit-Verlängerung um zirka 1 Stunde) ✓ bei Verdacht auf Herzerkrankung – EKG und Herzultraschall! ✓ wenn vorhanden, Röntgenbilder der zu untersuchenden Region 	
<p>Regionen Hund und Katze Nager und Hasenartige</p> <p>Reptilien und Vögel</p> <p>Pferd</p>	<p>Kopf: Augen (Fremdkörper), Nase/Nasennebenhöhle, Zähne, Kiefergelenk, Innenohr Obere Halsgegend: Gaumensegel Wirbelsäule: Hals-, Brust-, Lenden-, Schwanzwirbelsäule, Kreuzbein (Fraktur) Thorax: Lunge Abdomen: Leber, Niere, Nebenniere, Pankreas, Shunt Becken: Frakturen Gelenke: Frakturen Extremitäten: Fraktur</p> <p>Ganzkörper</p> <p>Kopf: Nase/Nasennebenhöhle, Zähne, Kiefergelenk, Mittelohr Extremitäten und Gelenke: Frakturen, von der Zehe bis Fesselgelenk</p>	<p>Kopf: Gehirn, Augen, Innenohr Wirbelsäule: Hals-, Brust-, Lenden-, Schwanzwirbelsäule, Kreuzbein, Rückenmark, Bandscheiben, Nerven Becken Extremitäten: Gelenke, Sehnen, Bänder, Knorpel, Muskulatur Weichteile Gefäße</p> <p>Ganzkörper (v.a. Schildkröten)</p> <p>Kopf: Gehirn, Augen, Innenohr Extremitäten und Gelenke: Bänder, Sehnen, Knorpel, Muskulatur von der Zehe bis Fesselgelenk bzw. Knie (bei kleinen Pferden)</p>

Merkmale	CT	MRT
Kontraindikationen	<p>Patient ist nicht narkosefähig Niereninsuffizienz Kontrastmittelallergie latente Hyperthyreose</p>	<p>Patient ist nicht narkosefähig Niereninsuffizienz metallische Implantate (z.B. Kunsthüfte) in der Untersuchungsregion oder ferromagnetisches Material im Körper (z.B. Schrotkugeln, Metallsplitter) Herzschrittmacher</p>
Vorteile	<p>optimale Knochendarstellung hohe Sensitivität für Verkalkungen, röntgendichtes Material sowie Darstellung von Gasen »Schnittbild-Technologie« vermeidet Interpretationsprobleme durch Überlagerungen multiplanare Rekonstruktionen, Oberflächen-, 3D-Modelle und etc. kurze Untersuchungszeit bedingt kurze Narkose</p>	<p>hoher Weichteilkontrast hohe Sensitivität für Flüssigkeiten Schnittebenen in allen drei Raumrichtungen Gefäßdarstellung teilweise ohne Kontrastmittel (»Bright Blood – Technik«) Spezielle MR Technik und Software ermöglichen die Darstellung von Nervenfasern (»Fiber tracking«) keine bekannten biologischen Nebenwirkungen</p>
Nachteile	<p>Narkose Strahlenbelastung</p>	<p>Narkose Artefakte bzw. Auslöschungen bei metallischen Implantaten; eventuell Entfernung des Chips bei Untersuchung der Halswirbelsäule</p>
Preise	<p>Preise entnehmen Sie bitte der Honorarordnung www.vu-wien.ac.at/fileadmin/v/z/.../Honorarordnung_2012-01.pdf</p>	